



## Obstbäume: Arten und Sorten

Die Auswahl an Sorten ist riesig, sie reicht von Jahrhunderte alten Sorten, bis zu absoluten Neuzüchtungen. Die in der Liste aufgeführten Sorten wurden nach folgenden Kriterien ausgewählt:

- Robuste Sorten (wuchsfreudig, langlebig, geringe Schädlings- und Krankheitsanfälligkeit)
- Pflegeleichte Sorte, d.h. leicht zu schneiden und erziehen
- Alte Sorten, Lokalsorten (auch unter [www.fructus.ch](http://www.fructus.ch))
- Geschmacklich gut
- Gute Lagerfähigkeit (ohne Keller)
- Reifezeitpunkt beachten (z.B. Kirschen – Sommerferien)
- Wuchseigenschaften / Platzbedarf
- Verwendung, Verwertung

**FRUCTUS**

Die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten  
L'association pour la sauvegarde du patrimoine fruitier





## **Befruchtung der Obstbäume**

Damit ein Baum Früchte trägt, müssen die Blüten befruchtet werden. Die meisten Obstbäume sind selbstunfruchtbar, ihre Blüten können also weder mit den Pollen des eigenen Baums noch mit dem eines anderen der gleichen Sorte bestäubt werden. Deshalb sollte es in der weiteren Nachbarschaft mindestens ein Baum einer geeigneten anderen Sorte (Befruchtersorte) geben. Einige Obstarten sind selbstfruchtbar, das heisst, dass kein fremder Pollen für eine Befruchtung nötig ist. Auch bei diesen Obstarten ist es besser, wenn Fremdpollen für die Bestäubung sorgen, denn es wird nicht nur die Befruchtung verbessert, sondern auch die Fruchtqualität. Um die Wahl eines geeigneten Pollenspenders zu erleichtern muss auf die Blütezeit geachtet werden (vgl. Tabelle). Stimmt die Blütezeit zweier Sorten überein, ist schon viel erreicht. Beim Apfel ist dies trotzdem nicht immer genügend, da es Sorten gibt, welche sich als Pollenspender nicht eignen, sogenannte triploide Sorten.

### **Apfel, Birne, Kirsche**

Alle Apfel- und Birnensorten, sowie die meisten Kirschensorten, benötigen für einen genügenden Fruchtansatz fremden Pollen.

### **Zwetschgen**

Bei den Zwetschgen und Sauerkirschen gibt es verschiedene Gruppen: Fremdbefruchter, Selbstbefruchter und Übergänge dazwischen

### **Aprikosen, Nektarinen, Pfirsiche**

Alle bei uns angebauten Sorten sind selbstfruchtbar; das Problem besteht eher in der frühen Blüte und damit der Gefährdung durch Fröste.

### **Quitten**

Die meisten Sorten sind selbstfruchtbar oder teilweise selbstfruchtbar, Pollenspender sind keine nötig.

Weitere Informationen unter:

[http://www.faw.ch/shop/Flugschriften/Befruchtung\\_O\\_FS30.pdf](http://www.faw.ch/shop/Flugschriften/Befruchtung_O_FS30.pdf)

## Erklärungen zur Tabelle

- **Verwendung:** T = Tafelobst ; K = Küche, z.B.: Backen, Mus, Konfitüre; M = Most; D = Dörren; B = Brennen von Spezialbrand, Z = Zierfrucht
- **Blütezeit:**  
f = früh, mf = mittelfrüh, m = mittel, msp = mittelspät, sp = spät
- **Reifezeit:** Zeitangabe ab Pflückreife bis zum Ende der Genussreife bei Lagerung im Keller (2-4°C, hohe Luftfeuchtigkeit); die meisten Hauskeller sind zu warm und trocken, was die Lagerdauer stark verkürzt.  
A = Anfangs-, M = Mitte-, E = Ende-Monat = Zahl.
- **Baumgrösse:** k = klein, m = mittelgross; g = gross

## Äpfel

Sortenname	Verwendung	Blütezeit	Reifezeit	Baumgrösse	Beschreibung
Alkmene	T	mf	A9-E11	k	qualitativ guter, aromatischer Herbstapfel; etwas krebsanfällig, sonst robust
Ananas Reinette	T	m	M10-E2	k	kleine, zitronengelbe, dekorative Frucht, säuerlich, gut gewürzt
Berlepsch	T M	m	M10-E2	m	schön marmorierte Frucht mit viel Vitamin C; verlangt gute Lage, mässig Schorf und Krebs anfällig
Boskoop	T K M	mf	E9-E1	g	säuerlicher Allzweckapfel, schorftolerant, wüchsig, triploide Sorte, Befruchter z.B. Glockenapfel
Discovery	T	mf	M8-E10	k	wertvoller Frühapfel, eher kleine, flachkugelige, attraktive Frucht, frisch ab Baum knackig
Glockenapfel	T	msp	E10-E4	k-m	säuerlich und sehr gut lagerfähig, wird beim Lagern besser durch Abbau der spitzen Säure, mässig Feuerbrand anfällig und schorftolerant
Goldparmäne	T	msp	E9-E1	m	typisches Aroma, bevorzugt auf Hochstamm, verlangt gute Lage, mässig Schorf, etwas Krebs anfällig
Grauer Hordapfel	M	msp	M10	m	wertvoller Spezialmostapfel, kleinfrüchtig
Hessenreuter Blauacher	M	sp	A10	m-g	hochgebaute, gestreifte Frucht; feinaromatisch, in guten Lagen auch Tafelapfel, schorftolerant.
Kanada Reinette	T K	msp	M10-A2	g	Charakterfrucht, gross und flach gebaut mit Rippung, gelb mit Roststernchen; wertvoller Küchen- und Tafelapfel, triploid; etwas krebsanfällig
Kidds Orange	T	sp	E9-E12	g	süss-säuerlich, gutes Gewürz; schorftolerant, aber krebsanfällig
Leuenapfel	M	sp	M10	m-g	pflegeleichter, guter Mostapfel, klein, attraktive rote Färbung; im Ertragsalter kaum Schnitt erforderlich
Oberrieder Glanzreinette ZH	T	sp	M10-E3	k	gelb, festfleischig, aromatisch; im 19. Jh. eine der wichtigsten Zürcher Handelssorten
Oetwiler Reinette	T	sp	A10-E1	m	grossfrüchtig, hervorragender Geschmack und schönes Aussehen, Lokalsorte aus Oetwil a.d.Limmat

Sortenname	Verwendung	Blütezeit	Reifezeit	Baumgrösse	Beschreibung
Parmentier Reinette	T K M	msp	M10-E3	g	bronzefarbener, grossfrüchtiger, wertvoller Lederapfel mit viel Säure, guter Festigkeit und Haltbarkeit
Rote Sternreinette	T	sp	E9-E12	m-g	hoher Zierwert, flachgebauter, leuchtend roter Apfel mit hellen Schalenpunkten, mittelgross bis klein
Roter Jakober	T K	msp	E9-E11	m	hochgebaut und gestreift, aromatisch, nicht so lange lagerfähig, robust, St. Galler Lokalsorte
Schweizer Breitacher	T	mf	A10-E2	k-m	Liebhabsorte, flach, gelblich mit orangeroter Backe und auffallenden Schalenpunkten, gutes Aroma
Schweizer Orangen	T	mf	E9-E2	m	aromatischer Tafelapfel
Spartan	T	msp	A9-E12	k	dekorative, rote Frucht, saftig, süsslich; im Allgemeinen sehr robust, sehr guter Befruchter, schorftolerant, etwas krebsanfällig
Sternapi	Z	msp	M10	k	fünfeckiger Zierapfel aus dem alten Rom
Thurgauer Borsdorfer	T M	sp	E9-E10	g	glattschaliger, hochgebauter Apfel mit gutem Aroma, robuster Baum
Thurgauer Weinapfel	M	sp	E9	m	mittelgrosse Früchte, rot, bester Weinapfeltyp, gesund, im Ertragsalter wenig Schnitt erforderlich
Topaz	T M	msp	A10-E3	m	säuerlichsüss, rustikales Aussehen, rot gestreift, gut lagerbar, schorffresistent
Usterapfel	T K D	m	M9-M10	m	traditioneller Zürcher Süssapfel, typisches Aroma, wunderschöne tiefgelbe Farbe, mässig schorfanfällig, starker, aufrechter Wuchs
Weisser Wintertaffel	T	m	M10-E2	m	festfleischiger Dessertapfel, klein, flach gebaut, weissgelb mit Hauch karminroter Deckfarbe, feine Säure
Wilder Balgacher	T	msp	E9-A12	m-g	würzig mit eher mürbem Fleisch, sehr guter Geschmack, schorftolerant, Lokalsorte St. Galler Rheintal
Wildmuser	T		M10-E2	g	mittelgrosser, kugeliger, fein berostet, schorftolerant, etwas mehltauanfällig; wüchsig, breiter Baum
Züriapfel ZH	T	sp	A10-E1	g	Tafelapfel zweiter Güte, schönes Aussehen, nicht zu früh pflücken, nicht zu lange lagern

## Birnen

Amanlis Butterbirne	T K D	mf	A9	m	mittelgrosse rundliche Birne, ausgezeichnetes Aroma
Berner Dornbirne	D		A9	m	problemlose Sorte bis in höhere Lagen
Clara Frijs	T	f	A10	m	sehr reichtragende robuste Sorte mit gutem, feinem Gewürz
Egnacher Spitzbirne	M		M9-E9	sg	sehr robuste und extrem starkwüchsige Sorte mit guten Saftigenschaften
Frühe Morettini	T	f-mf	A8	m	ausgezeichnete Frühbirne
Goldschmeckler	M		M10-E10	sg	pfllegeleichte Mostsorte mit mittelstarkem Wuchs, milder Saft
Graue Herbstbutterbirne	T	mf	E8-A9	m	Typ. Bern, saftig, wohlschmeckend, sehr fein
Grüne Sommermagdalene	T	msp	E7-A8	k-m	Frühsorte, muss schnell konsumiert werden
Guntershauser	M		E9-E10	g	tragwillige Mostobstsorte mit starkem Wuchs

Sortenname	Verwendung	Blütezeit	Reifezeit	Baumgrösse	Beschreibung
Gute Graue	T	s	A9-M9	m	sehr süsse Birne, klein und nicht so schön aber sehr fein
Hasenbirne (Dietzinger)	M K D		A10-M10	m-g	relativ grosse, süsstaftige Sorte mit guten Dörreigenschaften
Herbstgütler	M	msp	A10-M10	sg	relativ kleine, aber robuste, wertvolle Mostbirne mit starkem Wuchs
Häuffler	K D		A9-E9		süss, leicht herb aber aromatisch, Ostschweizer Lokalsorte
Heulampen	D (T)		M10	g	verschiedene Typen, relativ grosfruchtige Sorten mit hervorragenden Dörreigenschaften, robust
Josefine von Mecheln	T	msp	E10-A11	m	mittelgrosse, geschmacklich sehr feine und robuste Tafelfrucht
Kaiser Alexander	T	msp	M10	m	goldfarben, berostete, lange Frucht; robuste Tafelbirne mit guter Haltbarkeit und festem Fleisch
Kleine Muskateller, Sept-en-gueule	T		M8-E8	sg	Sehr kleine, aber feine Tafelfrucht, wächst langsam, Baum wird sehr gross
Knollbirne	M	mf	M10-E10	m	mittelstark wachsender Baum, wertvolle Mostbirne (nicht in hohe Lagen)
Köstliche von Charneux	T	mf	E9-A10	m	exquisite Tafelfrucht auch auf Hochstamm
Längler	D		M9-A10	sg	verschiedene Länglertypen (ausg. Haberlängler), beste Dörribirnen, Birnen müssen Teig sein, robust
Lebruns Butterbirne	T D	mf	M9-A10	m	eine der besten Ess- und Dörribirnen, bes. für Spalier geeignet, Holz schorfanfällig, Früchte nicht
Olivier de Serres	T	msp	E10-A11	m	robuste Winterbirne mit ausgezeichnetem Geschmack
Ottenbacher Schellerbirne ZH	D M		E10	g	tragwillige, pflegeleichte Sorte mit mittlerer Wuchsstärke
Rousselet von Reims	T	mf	M9-E9	k	robuste, feine Tafelbirne mit exquisitem Gewürz
Schweizer Bergamotte	Z, K				Ziersorte; rundliche Kochbirne, grün-gelb-rot gestreift
Schweizer Wasserbirne	M	mf	E9-A10	sg	sehr robuste Sorte mit guten Verwertungseigenschaften und guter Tragbarkeit, starker Wuchs; Benötigt Pollenspender wie z.B. Williams
Schweizerhose	Z		E10	k	Ziersorte; schwachwüchsig, problemlos, in warmen Jahren essbar, grün-gelb-rot gestreifte Frucht
Stuttgarter Gaishirtle	T K	mf	M8-E8	k	sehr aromatische, kleine Birne mit früher Reife, gut zum ganz sterilisieren, etwas anfällig für Monilia
Sülibirne	M		M10	sg	kleine, aber robuste Most-Birnensorte mit sehr starkem Wuchs
Theilersbirne	D M	m	A9-M9	g	frühe, sehr zuckerreiche Frucht mit charakteristischem Aroma, traditionell für die Herstellung von Edelbrand und Birnendicksaft verwendet
Triumph von Vienne	T D	msp	M9	k	frühe Tafelbirne, reiche Erträge, Birne nur kurz haltbar, sehr gutes Dörroprodukt (etwas schorfanfällig)
Uelibirne ZH	D		E8	k	Lokalsorte aus dem Kanton ZH, wertvolle Dörribirne
Ulmer Butterbirne	T D		M10	m	süsse Tafelfrucht, für ausreichende Fruchtgrösse sollte sie geschnitten werden
Williams Christbirne	T	mf	E8-A9	m	bewährte Topsorte, problemlos und hervorragend im Aroma

Sortenname	Verwendung	Blütezeit	Reifezeit	Baumgrösse	Beschreibung
------------	------------	-----------	-----------	------------	--------------

### Quitten

Ronda	K	sp	A10-M10	k	robuste Sorte, etwas anfällig für Quittenblattbräune, regelmässiger Ertrag, frohwüchsig
Vranja	K	sp	A10-M10	k	etwas anfälliger als Ronda, besonders beim Mehltau, wächst etwas dichter und sollte daher eher an gut durchlüfteten Standorte angebaut werden. Fruchteigenschaften ähnlich wie bei Ronda

### Mirabellen

Mirabelle von Nancy	T	m sp	E8	g	trägt regelmässig, wenig schneiden! Robuster Baum, kleine Früchte, gutes Aroma, gut steinlöslich
---------------------	---	------	----	---	--

### Pflaumen

Belle de Paris	T		E7	m	kleine frühe Pflaume, sehr süss, hält ca. 2 Wochen, reichtragend, reift etwas ungleichzeitig
Königin Viktoria	T		E8	m	sehr grosse, robuste, rote Pflaume, feiner Duft, Fleisch saftig, süss und gewürzt, selbstfruchtbar
Löhrpflaume	T B	mf	E8	m	relativ robuste Sorte mit kleinen, sehr süssen und saftigen, würzigen Früchten
Pfirsichpflaume	T		E7	m	grosse Pflaume mit gutem Geschmack, mittlere Reifezeit (Achtung Wespen und Hornissen)

### Reineclauden

Grosse Grüne Reineclaude	T K	mf	E8	m	unscheinbare, grüne Frucht, sehr gutes, süsses Aroma, Reifezeit laufend überprüfen, gute Erträge, etwas Monilia anfällig
--------------------------	-----	----	----	---	--

### Zwetschgen

Fellenberg	T	sp	A9	m	geschmacklich die beste Zwetschgensorte, ohne Pflanzenschutz Probleme mit Zwetschgenrost, Ertrag unregelmässig, da Blüten frostempfindlich sind
Hauszwetschge Typ Rinklin	T	sp	E8	m	spätreifende, geschmacklich ausgezeichnete Früchte, etwas klein
Hermann	T	m sp	E7	m	Frühsorte mit gutem Aroma für Direktkonsum (auf Hochstamm zu klein)
Pitestan	T		M8	m	mittelfrühe Sorte mit gutem Aroma, hoher Ertrag (bei Ausdünnung besser)
Tegera	T		M8	m	mittelfrüh mit gutem Aroma, etwas kleiner als Pitestan. Hoher Ertrag (bei Ausdünnung besser)
Valjefka	T	sp	M9	m-g	Späte Zwetschgensorte mit gutem Geschmack. Grosser Platzbedarf da Wuchs sehr ausladend

Sortenname	Verwendung	Blütezeit	Reifezeit	Baumgrösse	Beschreibung
------------	------------	-----------	-----------	------------	--------------

### Aprikosen, Pfirsiche

Grosse Frühaprikose	T	f	E7	k-m	benötigt geschützte Lage, grosse, goldgelbe Frucht, aromatisch und steinlösend
Redhaven	T K	mf	A8-M8	k-m	benötigt geschützte Lage, gelbfleischig, aromatisch und steinlösend

### Kirschen

Sortenname	Verwendung	Blütezeit	Reifezeit	Baumgrösse	Beschreibung
Ämli	K	msp-sp	M7	m	landläufig als "Weichsel" bezeichnet; ausgezeichnete, säuerliche rote Konfitürenkirsche mit fast ungefärbtem Saft; Wuchs mittelstark, dünnastig; Schrotschuss anfällig
Ludwigs Frühe	K		A6	m	wüchsige, ertragreiche und robuste hellrote Sauerkirsche, selbstfruchtbar
Delta	T K		M6	m	robuste Wädenswiler Züchtung, fruchtbar
Dönissens gelbe Knorpelkirsche	T K	msp	M7	g	Liebhabsorte für gute Lagen; strohgelbe, festfleischige, süsse Tafel- und Kompottkirsche; Wuchs kräftig
Frühe Luxburger	T K	mf	A6	m-g	schwarze Tafel- und Konfitürenkirsche, frühe Reife; kräftiger, gut verzweigter Wuchs; recht robust
Gravium	T K	m	M7	g	grosse, gute Tafel- und Konservenkirsche, späte Reife, Wuchs kräftig, aufstrebend, Kanton BE
Kordia	T	msp	A7	g	grossfruchtige Erwerbssorte, gute Tafelkirsche, etwas regenempfindlich aber sonst robust.
Magda	T K	mf	M6	mg	robust, trägt gut, Wädenswiler Züchtung
Rigikirsche = Lauerzer	K B	sp	E6	g	saftig, sehr süss, aromatisch, kleinfruchtige Brenn- und Konfitürenkirsche; Wuchs kräftig; robust
Rote Lauber	T K B	msp	E6	g	rote Tafel-, Konfitüren- und Brennkirsche mit ungefärbtem Saft; kräftiger Wuchs, breitkugelige Krone; ziemlich robust
Sauerhäner	T K	msp	M6	mg	saftige, schwarze bis braunschwarze Konfitüren- und Tafelkirsche; Geschmack nach milder Sauerkirsche; sehr robust
Schüpfkirsche	T K B	sp	E6	g	schwarze, wertvolle Tafel-, Konfitüren- und Brennkirsche, Wuchs kräftig, schöner Baum; robust
Webers Sämling ZH	T K	msp	E6	g	mittelgrosse, schwarz glänzende Tafel- und Kompottkirsche; Wuchs kräftig, etwas lockerastig, verlangt regelmässigen Schnitt; robust, wenig regenempfindlich
Weisse Herzkirsche	T K	msp	A7	g	Rot-gelbweisse, grossfruchtige Tafelkirsche und gute Konservenkirsche mit ungefärbtem Saft; Wuchs kräftig, sparrig, breit ausladend; recht robust, jedoch regenempfindlich



### **AutorInnen:**

Simon Egger, FRUCTUS

Urs Müller, LBBZ Arenenberg

Marianne Fritzsche, GSZ

September 2007

### **Kontakt:**

Marianne Fritzsche

Grün Stadt Zürich

Fachstelle Naturschutz

Beatenplatz 2, CH-8001 Zürich

Tel. 044 412 46 09

Fax 044 212 09 38

[www.stadt-zuerich.ch/gsz](http://www.stadt-zuerich.ch/gsz)

[marianne.fritzsche@zuerich.ch](mailto:marianne.fritzsche@zuerich.ch)

### **In Zusammenarbeit mit:**

FRUCTUS – Die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten

Sabine Vögeli (Geschäftsstelle)

Glärnischstr. 31, CH-8820 Wädenswil

Tel. 044 780 43 78

[fructus@bluewin.ch](mailto:fructus@bluewin.ch), [www.fructus.ch](http://www.fructus.ch)

**FRUCTUS**   
Die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten  
L'association pour la sauvegarde du patrimoine fruitier